



INSTITUT SUISSE DE POLICE  
ISTITUTO SVIZZERO DI POLIZIA  
SWISS POLICE INSTITUTE  
SCHWEIZERISCHES POLIZEI-INSTITUT

An die interessierten Medien

Neuchâtel, den 1. Juni 2007

## **Hanspeter Uster übernimmt das Präsidium des Schweizerischen Polizei-Instituts von Karin Keller-Sutter**

**Am 21. Mai 2007 hat er abtretende Stiftungsrat des Schweizerischen Polizei-Instituts (SPI) seine Nachfolge gewählt. Hanspeter Uster, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zug, löst Regierungsrätin Karin Keller-Sutter ab. Sie hat das Präsidium über drei Jahre geführt, und während dieser Zeit eine umfangreiche Reorganisation des SPI geleitet, damit dieses die ihm zuge dachte Rolle im Bildungspolitischen Gesamtkonzept für die Polizei übernehmen kann.**

Karin Keller-Sutter bleibt jedoch Mitglied im Stiftungsrat, der im Sinne der effizienten Aufgabenerfüllung deutlich verkleinert und verwesentlicht wurde. Neben dem Präsidenten umfasst er neu drei kantonale und zwei städtische Polizeidirektorinnen und -direktoren, zwei Vertreter des EJPD, vier Polizeikommandanten und einen Vertreter des Verbands Schweizerischer Polizeibeamter. Der neue Stiftungsrat übernimmt seine Aufgabe am 1. Juni 2007. Das SPI ist befriedigt darüber, dass mit Hanspeter Uster als Präsident eine sehr gute Lösung gefunden werden konnte.

Im Rahmen des von der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) beschlossenen bildungspolitischen Gesamtkonzepts für die Polizei, hat das schweizerische Polizei-Institut in Zukunft folgende Aufgaben:

Es ist nationales Steuerungsorgan für die Aus- und Weiterbildung der Polizei, Trägerschaft für deren eidgenössische Prüfungen und nationalen Abschlüsse, sowie Zertifizierungsstelle für Ausbildungs- und Prüfungsmodulare. Es koordiniert gesamtschweizerisch die Ausbildungsinhalte, -methoden und -infrastrukturen der Polizeiausbildung, gewährleistet die Qualitätssicherung und sorgt für die Unité de doctrine der regionalen Ausbildungszentren. Es führt ein nationales Ausbildungszentrum für die Weiterbildung und die Kaderausbildung der Polizei. Diese beinhaltet insbesondere die Fachspezialisierung, die Führungs- und Managementausbildung sowie die Ausbildung der Ausbilder.

Der neue Stiftungsrat präsentiert sich wie folgt:

<b>Funktion</b>	<b>Gewählte Kandidaten</b>
Präsident	Hanspeter Uster, Alt-Regierungsrat, ZG
Vizepräsident	Antoine Grandjean, Stadtrat, Neuchâtel
Weitere Mitglieder	Jean Studer, Regierungsrat, NE
	Beat Hensler, Kommandant Kantonspolizei LU, Präsident Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten der Schweiz
	Pius Valier, Kommandant Stadtpolizei St. Gallen, Präsident Schweizerische Vereinigung Städtischer Polizeichefs
	Michel-André Fels, Bundesanwalt ad interim
	Dr. Jean-Luc Vez, Direktor Bundesamt für Polizei
	Karin Keller-Sutter, Regierungsrätin, SG
	Beat Fuchs, Regierungsrat, NW
	Pierre Nidegger, Kommandant Kantonspolizei FR
	Michael Künzle, Stadtrat Winterthur
	Philippe Desarzens, Chef Police municipale Morges
Max Hoffmann, Generalsekretär Verband Schweizerischer Polizeibeamter	

Für das Schweizerische Polizei-Institut

Der Direktor  
Peter-Martin Meier  
032 723 81 00